

WETTERDIENST RHEINLAND-PFALZ

Wetterkarte

herausgegeben vom Wetteramt Neustadt/Weinstr. Gutenbergstraße 2-4
 Verlagsort: Neustadt/Weinstraße. Bezugspreis 2.- DM Einzelpreis 0.10 DM.
 Erscheint wöchentlich 6-mal. Bestellung und Lieferung nur durch die Post.
 Fernruf: Neustadt 2061 und 2706

3. Jahrgang

Freitag, den 12. Oktober 1951

Nummer 238

Wetterbeobachtungen: G e s t e r n: 13 Uhr MEZ

O r t Bergstat. □	See.- hoehe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck	Temp. in C°
Neustadt	146	heiter	20	E 10	1022.1	12
K'lautern	281	wolkenlos	20	ENE 30	1021.6	11
Mainz	131	heiter	15	E 15	1023.1	10
Trier	273	heiter	12	NE 25	1021.5	11
Koblenz	98	heiter	20	ESE 10	1022.1	11
Nürnberg □	611	heiter	15	ESE 30	948.7	8
Deuselbach	471	wolkenlos	15	NE 25	1022.0	7
Fuchskaute □	657	heiter	16	E 25	943.9	6

Wetterbeobachtungen: G e s t e r n: 19 Uhr MEZ

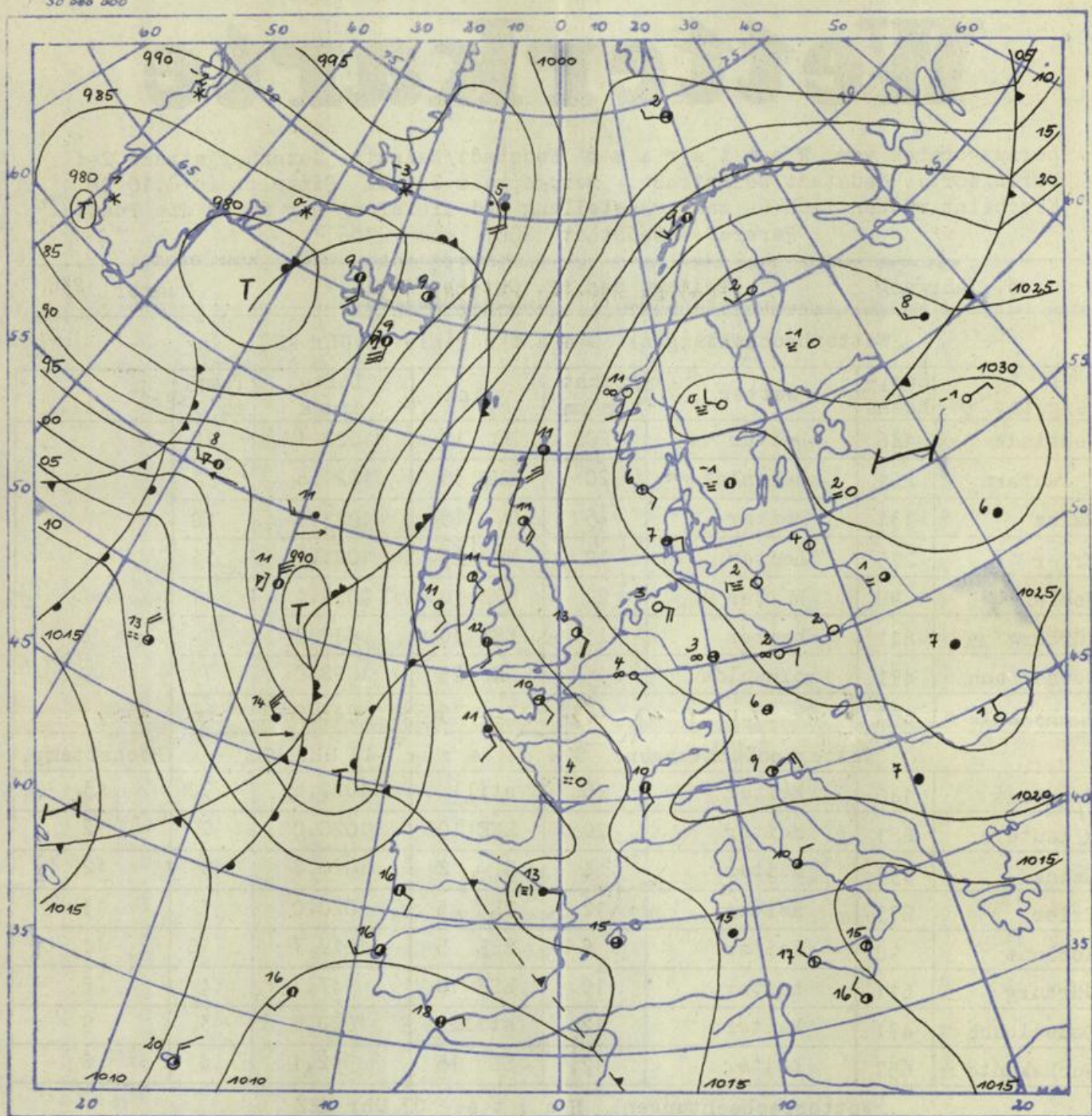
Höchsttemp.

O r t	See.- hoehe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck	Temp. in C°	Höchsttemp.
Neustadt	146	heiter	16	still	1020.6	9	13
K'lautern	281	heiter	20	ENE 10	1020.0	8	12
Mainz	131	heiter	4	E 2	1020.7	8	12
Trier	273	heiter	12	NE 25	1020.0	7	13
Koblenz	98	heiter	6	ESE 5	1019.7	10	14
Nürnberg □	611	heiter	16	ESE 10	947.7	4	8
Deuselbach	471	heiter	12	still	1020.8	3	9
Fuchskaute □	657	heiter	12	SE 15	942.1	6	8

Wetterbeobachtungen: H e u t e: 07 Uhr MEZ

O r t	See.- hoehe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temp. in C°	Erd- boden Min.	Tiefst Temp. in C°	Nieder schlag 24Std.
Neustadt	146	heiter	16	W 4	1020.4	1	--	0	-
K'lautern	281	Dunst	6	still	1020.3	-2	-5	-2	-
Mainz	131	heiter	15	ENE 14	1020.0	4	-2	4	-
Trier	273	Dunst	12	NNE 23	1019.1	2	-1	2	-
Koblenz	98	Dunst	2	SE 4	1019.3	2	--	1	-
Nürnberg □	611	Dunst	14	SE 32	945.6	0	-3	0	-
Deuselbach	471	heiter	15	still	1020.6	0	-5	0	-
Fuchskaute □	657	Dunst	12	E 16	940.8	0	-3	0	-

Wetterlage von 01 Uhr MEZ



Wetterbericht, ausgegeben am 12.10.1951 07.00 Uhr MEZ:

Das europäische Hoch verlagert sich weiter nach Osten. In der Höhe aber liegt sein Kern schon seit Anfang der Woche unverändert im Raum der dänischen Inseln und lenkt damit die westlichen Störungen bereits vor den britischen Inseln nach Norden ab. Das Kältegebiet des Mittelmeers führte über den Westalpen zu weiterem Temperaturrückgang und zur Ausbildung eines selbständigen Höhentiefs, das über Frankreich hinweg auf England zutreiben und als eventuell abgeschlossenes Bodentief Westdeutschland zeitweilig hohe Bewölkung bringen wird. Gleichzeitig starker Druckfall über der Biskaya und den angrenzenden Küsten Frankreichs und Englands sprechen dafür, dass sich die Grosswetterlage langsam umgestaltet und das Hoch allmählich seinen beherrschenden Einfluss verliert. Ehe aber nicht atlantische Luftmassen Zutritt zu uns haben, ist keine Wetteränderung zu erwarten. Die Rückseite des in Bildung begriffenen Westeuropatiefs dürfte aber diese Luftmassen erst mit der Wochenwende in unsere Nähe bringen.

Aussichten bis Samstag: Anfangs noch heiter und trocken. Zunehmend hohe Bewölkung etwas Morgennebel, keine wesentliche Temperaturänderung. Winde um Südost bis Süd.